



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Inventar des Archivs des Bischöflichen Generalvikariats zu Paderborn

Linneborn, Johannes

Münster i. W., 1920

V. Das niedere Benefizialwesen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51973](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51973)

Dienste. Nr. 467. 1821 f. 72. Betr. die von P. Henricus Gopler O. F. M. beabsichtigte Herausgabe einer theologischen Zeitschrift unter dem Titel: „Die Posaune des Worts“ (zur Erklärung der Apokalypse). Nr. 487 a. 1838. 73. Anstellung des Minoriten, Pönitentiarius und Konfultors Dr. Heinrich Stratmann in Rom in der Diözese Paderborn. Nr. 506. 1838.

V. Das niedere Benefizialwesen.

1. Pfarreien, Pfarrkonkurse; andere Benefizien.

1. Die Union der St. Peterskirche in Högter mit dem Kloster Corvey; viele Urkundenabschriften und ein Repertorium des Petersstiftes; ein Visitationsbericht von 1549. 1549—1719. Fasc. 566. 2. Relatio de statu parochiarum in der Grafschaft Pyrmont. 1629 u. B. 3. Einkünfte des Henricus Tuhlemeyer während seines Pfarrdienstes in Beghe (Lippe). 17. Jahrh. 4. Die Kollationsrechte des Paderborner Domkustos über die Pfarrei zu Heepen bei Bielefeld. (o. J.) Fasc. 554. 5. Schreiben des Fürstbischofs Theodor Adolph an den Offizial Herting, die Ritterschaft aufzufordern, ihre Patronatsrechte an Pfarrstellen und Kaplaneien nachzuweisen; der von Kalenberg und seine Rechte in Westheim. 1656. Fasc. 299 g. 6. Zu der Konstitutio Innocenz XII.: „Ecclesiae catholicae“ vom 22. September 1695. Fasc. 67. 7. Status ecclesiarum parochialium, beneficiorum et sacellorum in archidiaconatu Principis ex actis visitationis episcopalis episcopi Hermanni Weneri extracti. Dabei liegt ein Rest von den „Gewohnheiten“ im Stifte Neuenheerse. 1683—1704 u. B. 8. Verfahren bei der Besetzung vakanter Stellen cum cura animarum. (o. J.) Fasc. 135 a. 9. Pfarrkonkurse. Namen der verstorbenen Stelleninhaber. Namen der Bewerber und der erfolgreichen Kandidaten. Rechnungen über die iura collationis. Führungsatteste der Bewerber. Teilweise Namen der Synodalexaminatoren. Rechnungen über den beim Konkursexamen verzehrten Wein. 1741—1795. Fasc. 135 b. 10. Instruktion des Fürstbischofs Ferdinand I. über das Bewerbungs-, Prüfungs- und Besetzungsverfahren; Prüfungs- und Besetzungsakten der Pfarreien. 1648—1673. Fasc. 135 c. 11. Schreiben des A. Overham im Auftrage des Bischofs Ferdinand an den Generalvikar und Abdinghofer Abt Heinrich in betreff des Ergebnisses des Konkursexamens. Weitere Akten zur Besetzung der Pfarreien. 1673—1720. Fasc. 135 d. 12. Information über Präsentations- und Kollationsrecht vieler Pfarreien. o. J. Fasc. 135 e. 13. Ausschreiben und Besetzung vakanter Pfarreien und Kaplaneistellen. 1733—1749: Fasc. 135 f.; 1748—1753: 135 g.; 1754—1757: 135 h.; 1757—1779: 135 i.; 1780 bis 1794: 135 k.; 1790—1795: 135 l.; 1796—1800: 135 m. 14. Neue Prüfungsordnung. 1752. Fasc. 135 g. 15. Einforderung des Verzeichnisses aller Kirchenbeamten im Archidiaconat des Bischofs. 1714. Fasc. 475. 16. Der Antrag der Abtei Corvey in Rom, daß die Pfarrkirche St. Nikolai in Högter der Abtei inkorporiert werde, wird auf Antrag des Paderborner Bischofs abgewiesen. 1716. Fasc. 675. 17. Vorschriften über

das Verfahren bei der Bewerbung um erledigte Pfarreien. 1720. Fasc. 532. 18. Papst Klemens XII. gestattet dem Pfarrer Herm. Heinr. Schulte zu Altengesefe, daß er auch die Vikarie ss. Catharinae et Margarethae in Distinghausen beibehalten darf. 1739 November 23. (Originalbulle) u. B. 19. Prozeß zwischen Ignatius Antonius Warnesius und dem Meriker Ludw. Franz Joseph Gläferer um das Benefizium b. Mariae Magdalenaee et b. Servatii am Dom. 1741—1743. Fasc. 42. 20. Konkurs um die Pfarrei Neuenbeken. 1757. Fasc. 652. 21. Zum Prozeß des Kornschreibers Thorwesten zu Neuhaus contra Beneficiatum Thorwesten zu P.; ratione beneficii b. Mariae virg. et omnium Sanctorum zu Delbrück. 1765. Fasc. 559. 22. Fürstbischof Anton Wilhelm stellt dem Meriker H. A. Neuhaus testimonium idoneitatis ad adianda beneficia ecclesiastica aus. 1769. Fasc. 281. 23. Betrifft das Benefizialwesen im allgemeinen. 1769. Fasc. 688. 24. Offizial F. W. von Vogelius bewirbt sich um ein kurmainzisches Kanonicat a latere bei der Kirche zu Frißlar und erhält es. 1770. Fasc. 293. 25. Ernennung von Synodal-Examinatoren. 1772. Fasc. 143. 26. Der Bischof empfiehlt dem Papste den Dombenefiziaten von Cleborn zu einem Kanonikate am Busdorf. Weitere Akten dazu. 1780/81. Fasc. 148 a u. b. 27. Betrifft die Wilh. Adolph Wibbert'sche Kommende, gestiftet 1704 14. 12. bei der Römischen Kapelle. 1782. Fasc. 662. 28. Prüfung der nach dem Tode des Pfarrers Kleinjohann zu der Pfarrstelle in Görbecke sich meldenden Geistlichen. 1783. Fasc. 61. 29. Status pastoratum et sacellanatum eorumque redituum dioceseos Paderborn; cum indictione possessorum, patronorum, collatorum et investientium. 1784. Fasc. 58. 30. Verfügung des Fürstbischofs Friedr. Wilhelm, bei der Besetzung der Patronatsstellen größere Vorsicht bei der Prüfung der präsentierten Personen walten zu lassen. 1784. Fasc. 89. 31. Konkurs um die Pfarrei Delbrück nach dem Tode des Pfarrers Adam Franz Hülsmann. 1784. Fasc. 62. 32. Konkurs um die durch den Tod des Pfarrers Becker zu Brakel erledigte Pfarrstelle. 1784. Fasc. 64. 33. Stelleneinkommen der Pfarr-, der Kaplanei-, der Küster- und Lehrerstellen in Neuenheerse, an der Gau- und Marktkirche in Paderborn, Istrup, Brakel, Erkeln, Rheder, Gehrden, Altenheerse, Borcholz, Tietelsen, Razungen, Dalhausen, Borgentreich, Großeneder, Eissen, Föllsen, Willebadessen, Fronhausen, Driburg mit den Namen der Inhaber. 1784. Fasc. 678. 34. Konkurs um die durch den Tod des Pfarrers Gerh. Maes zu Hövelhof vakante Pfarrstelle. 1786. Fasc. 65. 35. Liste der Pfarrer, Kapläne, Vikarien, Küster, Lehrer, Lehrerinnen, Domestiken und Kinder im Archidiaconat des Dompropstes. 1786. Fasc. 478. 36. Konkurs um die durch den Tod des Pastors Moritz Bach vakante Pfarrstelle in Dringenberg. 1787. Fasc. 63. 37. Konkurs um die Pfarrei Büren. Entlassung eines Seminaristen Andreas Köchling. Fasc. 60 b. 38. Ernennung des Geistlichen Welle in Köln zum Fürstlich Paderbornischen Geistlichen Titular-Kat. 1793. Fasc. 653. 39. Konkurs für die Pfarrstelle an der Marktkirche in Paderborn. D. J. Fasc. 286. 40. Patronatsachen über die Kirchen in der Grafschaft Rietberg.

18. Jahrh. Fasc. 561. 41. Zur Vikarie in Borgholzhausen präsentiert der Baron D. M. v. Merode als Herr zu Sondermühlen nach dem Tode des in Osnabrück † Schröder den Professor Anton Bruchhausen aus Münster. 1795. Fasc. 72. 42. Anfrage über die Verwaltungsgrundsätze bei Pfarrvakanz. 1806. Fasc. 337. 43. Liste der Pfarreien des Fulda-Departements. 1806 bis 1813. Fasc. 500. 44. Korrespondenzen mit der französischen Regierung über die Organisation der geistlichen Behörden (Konfistorien), die Pfarretats usw. 1808 u. B. 45. Ernennung von Proshnodalexaminatoren. 1809. Fasc. 396. 46. Die Präfektur des Fulda-Departements über „das Verzeichnis der Kirchen, Pfarreien, Opfereien und Schulen“. 1809 u. B. 47. Pfarrernennungen durch Jérôme zu Wormeln, Germete, Calenberg, Herstelle-Haarbrück, Gehrden, Willebadessen, Wiedenbrück. 1812. Fasc. 37. 48. Königl. Dekret über die Zusammenlegung der Pfarreien und Benefizien im Fulda-Departement. 1812 11. 1. Fasc. 496. 49. Nachweisung für die Regierung über die seit dem 1. November 1813 eingetretenen Vakanz. 1813. Fasc. 211. 50. Betr. die Patronatsrechte der aufgehobenen Kapitel und Stifter im Auslande. Corvey. Nr. 543. 1817 f. 51. Der Generalvikar schärft den Pfarrern die Beachtung des Pr. Allgem. Landrechts ein und empfiehlt die Beschaffung des Teils über das Kirchenrecht evtl. aus dem Kirchenärar. 1818 u. B. 52. Versuch, die Pfarrgehälter aufzubessern. 1818. Fasc. 385. 53. Die Regierung in Minden mahnt um Einreichung des Verzeichnisses der Benefizien in der Diözese. 1818 u. B. 54. Einrichtung der Hypothekenbücher, Instruktion für die kirchl. Institute. 1818. Fasc. 400. 55. Einzelverfügungen an verschiedene Pfarrer über die Inventarien und Bücherverzeichnisse. 1819 u. B. 56. Pfarrer-Anstellungen (Herzogtum Westfalen). 1819. Fasc. 341. 57. Die Verwaltung der zum Pfarrstellen- und Schulstellen-Einkommen gehörigen Kapitalien. 1820. Fasc. 387. 58. Besetzung fremder geistlicher Stellen, auch einiger in der Provinz Sachsen. (1820.) Fasc. 603. 59. Erledigte Pfarrstellen in der Diözese Paderborn; Verzeichnis derselben mit Angabe der Vorgänger und Nachfolger. 1830—33. Fasc. 290. 60. Ermittlung der von 1831—36 erledigten, wieder besetzten und unbesetzt gebliebenen geistlichen Stellen in der Diözese Paderborn. Fasc. 14. 61. Der Bischof von Paderborn an den Generalvikar über Ordnung der Pfarrbezirke in Paderborn. 1832 u. B. 62. Der Oberpräsident von Vincke über die Ausfertigung der Errichtungs-urkunden der Pfarreien Geithe, Rhynern, Hamm, Nordherringen an den Bischof von Paderborn. 1832 u. B. 63. Betr. Aufnahme der zur Diözese Münster gehörenden Progymnasiallehrer Bernh. Funke und Heinrich Wellingmeyer zu Brilon in die Diözese Paderborn. Nr. 499 u. 500. 1833 ff. 64. Der Priester Gottfr. Binders in Wiedenbrück (aus Brabant) bittet vergeblich um Aufnahme in die Diözese Paderborn. Nr. 501. 1834. 65. Pfarrer Klövekorn in Bissendorf, Diöz. Osnabrück, verzichtet auf das Patronatsrecht der Kommende St. Crucis in der Münsterkirche zu Soest ad manus episcopi. Nr. 502. 1835 f.

2. Pfarrverwaltung.

1. Instructio pro confessariis ab episcopo Leodiensi. (Abschrift.) 1725. Fasc. 314. 2. Kasuistische Erörterungen. Fasc. 548. 3. Viele Auszüge aus den Kirchenbüchern der Pfarreien des Paderborner Landes. 1779—1781 u. B. 4. Streitigkeit des Pastors Salvian Velthaus zu Bleiwäsche mit zwei Pfarreingesessenen. 1788. Fasc. 47. 5. Kostenpflichtigkeit der Kanzelpublikationen in herrschaftlichen Angelegenheiten. 1804. Fasc. 335. 6. Verordnungen, welche regelmäßig zu gewissen Terminen zur Nachachtung von den Kanzeln zu verlesen sind. 1804. Fasc. 401. 7. Verbot der Taufe in den Häusern. 1806. Fasc. 369. 8. Eingeforderte Urteile der Pfarrer über die Missionspredigten des Missionars Urhahn. 1807. Fasc. 537. 9. Ernennung zweier Feldprediger. 1815. Fasc. 373. 10. Die Eintragung der unehelichen Kinder in den Taufbüchern. Corvey. Nr. 584. 1816. 11. Betr. die Aufhebung der Exemption der Zivilpersonen von dem Parochialzwange. (Corvey.) Nr. 704. 1817. 12. Betr. die Einsendung der Duplikate der Kirchenbücher an die Gerichtsbehörden. Corvey. Nr. 365. 1817. 13. Beschwerde der Regierung zu Minden gegen den Dechanten Erug zu Hörter wegen Ausfertigung eines Tauffcheins. Nr. 352. 1818. 14. Vorschrift über die Anzeige von nötigen Reparaturen an Gebäuden, die der Staat ganz oder teilweise zu unterhalten hat. 1818. Fasc. 399. 15. über die Neueinrichtung der Kirchenbücher. 1818. Fasc. 397. 16. Minist.-Erlaß über die Eintragungen in die Kirchenbücher hinsichtlich der Juden und jener Christen, die an ihrem Wohnorte keine eigene Kirche haben. (Corvey.) Nr. 390. 1820. Ebenso Fasc. 380. 17. Berichte der Pfarrer über die in der Diözese vorhandenen Kirchenorgeln. 1823. Fasc. 467. 18. Anfragen über Sakramentespendung und andere kirchliche Handlungen. Nr. 446, 450. 1830—33. 19. Gesuche um Reduktion der heiligen Messen. 1834—40. Nr. 493, 494, 500.

3. Vermögensverwaltung. Gebühren.

1. Einschreiten des Offizials gegen die Pfarrer wegen unzureichender Zusammenstellung der Pfarrstellen und Kirchenvermögen. 1657. Fasc. 632. 2. Einforderung einer Nachweisung der Liegenschaften von allen Klöstern und Geistlichen. 1665. Fasc. 476. 3. Betrifft die Baupflicht für Kirchen, Pfarrhäuser und Schulen in der Umgegend von Paderborn. 1737 bis 1738. Fasc. 446. 4. Schriftwechsel im Auftrage des Fürstbischofs mit dem Orgelbauer Müller in Osnabrück wegen einer kleinen Orgel in der Libori-Kapelle. 1770. Fasc. 199. 5. Betrifft die Eintragung der Kirchen- und Anniversarien-Kapitalien in das Hypothekenbuch. (Corvey.) Nr. 555. (1770—1814.) 6. Jura stolae für das Versehen der Kranken mit den Sterbesakramenten in den Pfarreien des Hochstifts Paderborn. 1772—82. Fasc. 677. 7. Bischöfl. Erlaß zur Verhütung des Verlustes von Benefizialeinkünften; jeder Neoprovistus soll den Status der übernommenen Stelle

einfinden. 1775. Fasc. 518. 8. Klage des Pfarrers Joh. Vikt. Zenzen in Marsberg (Altstadt) gegen den Magistrat bez. der Kirchen-Intraden und Kollektengelder für den Kirchenbau. Nr. 406. 1776—98. 9. Aufforderung an alle Geistlichen, Lehrer und Küster, den Etat einzusenden und die Kollations-(Patronats)-rechte anzugeben. 1783. Fasc. 543. 10. Vom Erzbischofe eingeholte Gutachten über die Beibehaltung oder Abschaffung der Beicht- bezw. Kommunion-Opferpfennige (Hztg. Westfalen). 1795 Fasc. 330. 11. Betr. die festtäglichen Opfer der Gemeinden für die Pfarrer. D. J. Fasc. 339. 12. Berichte der Pfarrer über die Erledigung der preußischen Verfügung, das gesamte Kirchenvermögen in die amtlichen Hypothekenbücher eintragen zu lassen. 1804. Fasc. 134. 13. Verzeichnis aller im Fürstentum Paderborn vorhandenen Kirchen-, Pastorat-, Kaplanei- und Schullapitalien und derselben Anmeldung vom Jahre 1804—06 u. B. 14. Verzeichnis der Pfarrkirchen, deren Kapitalien und Revenüen (um 1805) u. B. 15. Höhere Stolgebühren für die Taufe unehelicher Kinder. 1805. Fasc. 361. 16. Gesuch der Corveyer Landpfarrer um Gewährung des Brennholzes. Nr. 732. 1805. 17. Stolgebühren bei Taufen, Trauungen und Beerdigungen. Bericht des Pfarrers Jäger in Lücktringen über dortige Mißbräuche bei Hochzeiten usw. Nr. 563. 1805. 18. Betr. Kirchenkapitalien, Schul-, Witwen- und Armen-Stipendien (Corvey). Nr. 737 (um 1805). 19. Sicherstellung und Verwaltung der Memorien-, Schul- und Küsterei-Kapitalien (Corvey). Nr. 575. Um 1805. 20. Kirchen- und Pastoratinventarien (Corvey). Nr. 591. 1805—1823. 21. Die Einnahmen der Pfarrer und Lehrer (Corvey). Nr. 692. 1806—1817. 22. Pfarrstellen-Vermögen. 1806. Fasc. 374. 23. Betrifft das kirchl. Hypothekenwesen. 1806. Fasc. 353. 24. Verzeichnis der Kircheninventarien in alphabetischer Ordnung. 1812 u. B. 25. Klagen des Kirchen- und Schulrats zu Arnshagen gegen Pfarrer Löffel in Oberkirchen wegen mangelhafter Führung der Kirchenrechnung. Nr. 197. 1813. 26. Betr. Aufräumung alter Rechnungsrückstände (Corvey). Nr. 570. 1817. 27. Verzeichnis der an die Regierung in Minden einzuschickenden Kirchen- usw. Rechnungen von 1813 bis 1816 (Corvey). Nr. 537. 1818. 28. Dienststeinkommen der Pfarrer im Kreise Hörter. 1818 u. B. 29. Belege für die Kirchenrechnung der Dompfarrei: 1818—1840 u. B. 30. Über die von der Regierung zu Minden verlangten Kirchenetats in den Dekanaten Reckenberg und Rietberg vom Jahre 1819. Nr. 687. 1819. 31. Betr. die kirchlichen Armenfonds und deren Verteilung (Corvey). Nr. 571. 1818. 32. Betrifft die Revision der Kirchenrechnungen. 1818—20. Fasc. 228. 33. Pfarr-, Kirchen- und Schuletats des Eichsfelds. Nr. 689. 1819. 34. Umfangreiche Zusammenstellung aller Kapitalien für die Memorienstiftungen bei den Benefizien der Diözese. Vor 1819 u. B. 35. Betr. die Einlösung und Umschreibung von Staatspapieren (Corvey). Nr. 573. 1820. 36. Königl. Westfälische Staatsschuldsscheine aus der Zwangs-Anleihe. 1821. Fasc. 394. 37. Kirchenetats von Langenberg und St. Vit aus den Jahren 1820 und 1821. Nr. 695. 38. Stolgebühren; Stelleneinkommens-Nachweis. 1821. Fasc. 248. 39. Ablehnung der regierungsseitig vorgeschlagenen Erhöhung

der Stolgebühren. 1821. Fasc. 379. 40. Die Kirchenetats betr. 1821 u. B. 41. Von der Regierung zu Minden geforderte Verwaltung der Memorienkapitalien. 1822. Fasc. 610. 42. Stats der Stellen der Geistlichen, Lehrer, Küster und Organisten im Dekanat Rutenfelde nebst curriculum vitae der Stelleninhaber. Nr. 691. 1823. 43. Stats der Pfarr-, Lehrer-, Küster- und Organistenstellen im Dekanat Nietberg nebst den Personalien der betr. Stelleninhaber. Nr. 753. 1823. 44. Stats der Stellen der Geistlichen, Lehrer, Küster und Organisten im Dekanat Beuren nebst curriculum vitae der betr. Stelleninhaber. Nr. 690. 1823. 45. Preuß. Reskript wegen der Sorge für das Kircheninventar. 1823. Fasc. 405. 46. Die Revisionen der Armen-Rechnungen im Kreise Warburg soll nicht mehr der Offizial, sondern der Landrat vornehmen. 1824. Fasc. 357. 47. Regulierung des Hypothekenwesens hinsichtlich des kirchlichen Gutes. 1835. Fasc. 502.

4. Stiftungen. Testamente.

a. Akten, die vereinigt sind unter: „Stiftungen“.

I. Stiftung für 18 Arme. Paderborn. Akten hauptsächlich aus dem Anfange des 19. Jahrhunderts.

Stiftung Theodors von Fürstenberg 1606. Zweck der Stiftung. Heberregister 1804—1818. Rechnungen. Belege. Revisionsbemerkungen 1804—1819. Quittungen über Empfänge 1814—1818. — Dazu Akten in Fasc. 141a. (1664). Fasc. 347 (1804—19).

II. Stiftung für arme Lehrer (1714—1811).

Das Haus Büren erlegt für die ihm zugestandene Gerichtsbarkeit zu Siddinghausen usw. zur Bestrafung der Lehrer 1000 Tlr. 1714. Bemerkungen des Aktuars Neufirch zur Stiftung. 1811.

III. Stiftung Nieheim. 1740 ff.

Faszikel: Extractus protocollis iudicis Niehemensis 18. Jan. 1740.

IV. Fundatio: Plettenberg-Herting. 1661 ff.

1. Faszikel: Fundatio pro duobus studiosis et aliis in fundatione nominatis des Vicarius generalis, decani et officialis Hermanni de Plettenberg genannt Herting 1661 Nov. 28. 2. Copia authentica fundationis mit einer summaria. (Aufzählung der Obligationen) (1662). 3. Entwurf von litterae praesentandi ad minus stipendium.

V. Fundatio Roberti. 1716 ff.

1. Registrum über die von Probst Conrad Roberti sel. pro advocato et procuratore pauperum errichtete Fundation, wozu hierin gemeldete Capitalien assigniert mit Einnahme und Ausgabe. 1724—1743. 2. Status fundationis usw. 1736—59. Kapitalien und Rechnungen pro dotanda foemina 1724—35; weitere Akten (registrum) 1742 ff. Rechnungen 1735—53. Einnahme usw. 1753—1760.

VI. Stiftung Satty. Manuskript in folio: Einnahme und Ausgabe-Journal für die Sattysche Familien- und Armenstiftung zu Paderborn. 1838—1843.

VII. v. Schellsche Foundation und Armenstiftung.

Die Oberprovisoren der Stiftung W. S. Ign. F. Hieronymus Freiherr von Wolff-Metternich zur Gracht, Dompropst, und Johann Georg von der Bruggeneh, genannt Hasenkampf, Domscholaster zu Paderborn, urkunden über die mit dem Testamente vom 23. Juni 1696 von Wilhelm Franz von Bittinghoff, genannt Schell, errichtete Stiftung für konvertierende Studierende und Handwerker. 1714. — Berichte (promemoria) 1745 f., zugehörige Obligationen und Kapitalien 1779—1827; Aufstellung über die mit dem Domkapitel in Verbindung stehenden Stiftungen 1710 f. Unterstützung daraus 1826.

VIII. Studienstiftung Schulze.

Die Bürgermeisterin Schulze, geb. Katharina Maria Wischmann, hat 1759 für 4 Studierende bezw. Professionisten eine Stiftung errichtet. Bewerbungen um die Stipendien. Studienzeugnisse der Bewerber. Quittungen der Empfänger. Erledigung der Stiftungen. 1816—1823. Dazu Fasc. 420 (1798).

IX. Stadelhofer Armenstiftung. Über ein Kapital der Stiftung. 1822.

X. Stiftung: Vogelius.

Status fundationis circa annum 1729. Bestellung eines Rezeptors 1745. Rechnungen 1733—1816. Belege 1706—1825. Besondere Untersuchung über den Briloner Besitz 1745. Über Kapitalien 1805—07. Kaufbrief (Orig. Pgt.) 1698; Vermögens- und Rechnungssachen 1706—1747 u. B.

XI. Stiftung Volmari.

Fundatio Stipendii Volmariani. 1626 Nov. 1. mit Nachträgen 1628. Abschrift eines Protokolls über die Verwandtschaftsverhältnisse Warburger Bewerber mit dem Stifter 1772. Bewerbung. 1824.

XII. von Zinzigsche Armenstiftung.

Computus über Empfang und Ausgabe der Zinzigschen Foundation ad usum et emolumentum pauperum praecipue domesticorum Paderbornensium. 1740 ff. Über ein Kapital 1822.

b. Andere Akten.

1. Tüllmannsche Stiftung. Nachweis über die zum Kapitalstock gehörenden Urkunden. 1519. Fasc. 429.
2. Die Studienstiftung des Lic. Hieronymus Brinkmann, Scholaster am Busdorf. 1564—1738. Fasc. 418.
3. Streit des Propstes Gpleben mit den Erben Johann Guickers 1612 u. B.
4. Die Johann Elebrachtsche Armenstiftung in Paderborn. 1639. Fasc. 423.
5. Kloster Marienmünster bittet den Fürstbischof um Auszahlung des Legates von 100 Rtlrn., die der Dompropst Arnold ab Horst dem Kloster für seine Memorie vermachte. 1654. Fasc. 407.
6. Betrifft den Nachlaß des Pastors Melchior Cappius. 1662 u. B.
7. Licentia testandi für Bischof Ferdinand von Paderborn. Abschrift des Breves Alexanders VII. 1662 Oktober 13 u. B.
8. Prozeß über die Hinterlassenschaft der viermal verheirateten Katharina v. Ilten zu Bellerfen. 1670. Fasc. 629.
9. Badensche Studienstiftung, Hembfen. 1676. Fasc. 426.
10. Testament des kathol. Pfarrers Gottfr. Isfording zu Gr.-Algermissen. 1686. Fasc. 499.
11. Studienfamilienstiftung Isfording und Memorienstiftung in der Kapelle zu Herford. 1696. Fasc. 417.
12. Betrifft: Das vom Kanonikus Vater

gegründete Stadelhofer Armenhaus (ursprünglich im Kapuziner-Garten, von da in ein daneben stehendes Haus transferiert). Arme bitten um Befreiung von den städtischen Lasten. Anf. 18. Jahrh. Fasc. 338. 13. Testaments-Exekution Simon Hilmar v. Harthausen. 1708. Fasc. 346 b. 14. Fürstbischof Friedrich Wilhelm dankt dem Generalvikar für die Zusammenstellung der Akten, wodurch den Konservatoren der Ferdinandeischen Stiftung in Münster das Recht des Bischofs von Paderborn auf Einsetzung des Hamburgischen Missionars bewiesen werden konnte. 1777. Akten liegen bei (1711—1777) u. B. 15. Kollekten für verschiedene Kirchen in Deutschland. 1735—76. Fasc. 138 a.—c. 16. Betrifft: Waisenhaus in Paderborn in der Wassergasse, errichtet vom Bischofe Franz Arnold. 1715. Fasc. 350. 17. Testament des Hofmarschalls Hilmar von Harthausen und das Exekutorium desselben. 1717. Fasc. 346 a. 18. Die Harthausenschen Stiftungen zu Marienloh. 1717. Fasc. 541. 19. Anniversarien-Stiftung Deitleif mit 400 Th. Kapital wird vom Kloster Abdinghof akzeptiert (1720). (Kapital säkularisiert, weil es bis zur Präklusivfrist 1827 zur Erstattung nicht angemeldet war; Entscheidung 21. 2. 1837.) Fasc. 317. 20. Die Christian Sünneken'sche (Kanonikus im Busdorf) Marianerhaus-Stiftung für arme Waisenknaben zum Studium sowohl als zur Ausbildung in Musik und Handwerk und zu musikalischer Mitwirkung in der Universitätskirche. 1726. Fasc. 436. 21. Testament des Bernhardus Jodocus Brüll, theol. Dr., Protonotarius Apostolicus und Geistlichen Rates. 1728. Fasc. 466. 22. Erbschaftsprozess des Kanzlers Schüding (Kanzler Wibberts Nachlaß) gegen die Stadt Brakel. Nr. 429. 1729—60. 23. Notizen über die Willkottensche Stiftung; fundatrix Bernardine W. geb. Brüll. Um 1730. Fasc. 536. 24. Protocollum circa inventarium † Nebels, bibliothecarii in arce Neuhusana (Verzeichnis der Bücher). 1736 u. B. 25. Testaments-Exekutorium der † 20. 1. 1728 Freifräulein Hedwig Christine von Chalon, genannt v. Ghele; Verzeichnis der Nachlassenschaft des † 1714 Domkapitulars Dominikus v. Braden. 1739. Fasc. 416. 26. Inventaraufnahme über das Vermögen † Freifrau von Amelungen, geb. Ursula Franziska von Plettenberg zu Esperlake bei Bole. 1740 u. B. 27. Testament und Foundation des Benefiziaten Joh. Constantin Wiedenbrück, Inhaber des S. Dionysii-Benefiziums zu Neuenheerse. Studienstiftung und Legate für seine namentlich aufgeführte Verwandtschaft in Beverungen und Borken. 1740. Fasc. 329. 28. Die Herting-Plettenbergische Studienstiftung zu Salzkotten. 1742—49. Fasc. 512. 29. Inventaraufnahme auf dem herrschaftlichen Gute Tiedenhausen durch den Kommissar Bührmann bei Abgang des Konduktors Hermann Waldeyer. 1743 u. B. 30. Erbschaft der Eva Margareta von Grona betr. 1744 u. B. 31. Foundation des Paderborner Regiments-Feldscherers Joh. Arnold Schrader für die kranken Soldaten des Paderborner Regiments. 1745. Fasc. 479. 32. Amtliche Auslegung der Bestimmungen der Schledenschen Stiftung. 1750. Fasc. 124 a. 33. Vormundschafts-Rechnung für die Pupillen des † 29. Jan. 1757 Heilig. Wüllers geführt von dessen Bruder Joh. Jakob Wüllers. Nr. 581. 1757—74. Dazu

Akten 1758 ff. u. B. 34. Rechnung einer Armenfundation. 1763 u. B.
 35. Das Armen-Legat Graf bez. die Armenhausstiftung für P. 1765. Fasc.
 325 II. 36. Testament (Stiftung) des Bartholomaeus Graf in Paderborn.
 Akten dazu. 1736—1804. Fasc. 325 I. 37. Testament der Frau Leib-
 medikus Hofrat Ködder geb. Bredenol, verwitwete Keineke. 1766. Fasc.
 55. 38. Testament der Witwe Vitus Bürger geb. Schlüter für A. M.
 Pult als Universalerin. 1769. Fasc. 57. 39. Bestätigung des Vergleichs
 zwischen dem Domkapitel und der Frau Obrist-Hofmeisterin v. d. Asseburg,
 geb. Frein v. d. Lippe wegen der Übertragung des Fideikommisses des Dom-
 kellers Anton Lothar v. d. Lippe auf das Waisenhaus. 1769. Fasc. 435.
 40. Testament der Ww. Bredenoll geb. Cramer, Schwester des Hofapothekers
 Barthol. Cramer in Paderborn. 1774. Fasc. 54. 41. Almosenammlung
 für das hl. Grab in Jerusalem. 1774—80. Fasc. 563. 42. Gesuch der
 Kapuziner zu Dierdorf um Beisteuer zum Neubau einer Kirche. Nr. 714.
 1776. 43. Bitte um eine Beisteuer für das durch Hochwasser beschädigte
 Dominikanerinnenkloster „Maria Zuflucht“ bei Weesen (Schweiz). Nr. 513.
 1776. 44. Testament der Jungfer A. M. Keineden zugunsten des Univer-
 sitätshauses. 1778. Fasc. 56. 45. Testament des Adolf Friedr. Bosen,
 Vikarius in St. Johann in Minden. 1779. Fasc. 504. 46. Bericht über
 die vom Kaufhändler Bartholomaeo Graf sel. für die Stadt Paderbörnische
 Armen zufolge testamentarischer Disposition geschehene Stiftung. 1782 u. B.
 47. Fundatio parochi Hülsbäumer in Senden. 1783. Fasc. 270. 48. Voll-
 streckung des Testaments des Priesters Anton Wenneker, † 20. 2. 1785.
 Fasc. 444. 49. Nachlassenschaft des † Pastor Tüllmann zu Verne. 1786.
 Fasc. 560. 50. Obligationen zu der Mission in Hameln (um 1787) u. B.
 51. Obligation für die Fundatio „Graf“. 1787 u. B. 52. Obligationen
 für Missionsstiftung aus Lügde 1805. Obligationen pro Missione Visur-
 gana. 1787 u. B. 53. Das für Warburger Eingeseffene 1626 gestiftete
 Stipendium des weil. Propstes Wolmari zu Frittlar betr. 1793. Fasc. 11.
 54. Testament des Hofkaplans und Dechanten zu Hörter, Ignaz Anton
 Warnestius. 1794. Fasc. 655. 55. Studien-Stiftung Kepper. 1796. Fasc.
 428. 56. Aufforderung an die Geistlichen des bischöflichen Archidiaconats-
 bezirks zu Beiträgen für den Papst (Druck). 1799 u. B. 57. Neuordnung
 der Inspektionen über die milden Stiftungen. Dazu Fasc. 465 mit den Obli-
 gationen. 1799 31. 10. Fasc. 141 b. 58. Die Verwendung des Ferdin-
 nandischen Missionsfonds für das Sauerland. 1800. Fasc. 672. 59. Tes-
 tament der Frau Dierath zu Bonn, Schwester des Generalvikars Dierna in
 P. 1802. Fasc. 354. 60. Betr. die Nachlassenschaft der ohne Testament
 gestorbenen Geistlichen (Herzogtum Westfalen). Nr. 608. 1804. 61. Betr.
 Bestätigung der Testamente der Geistlichen (Herzogtum Westfalen). Nr.
 607. 1804 f. 62. Legat des Domkapitulars von Bendeleben für das vor-
 malige Minoritenkloster zu Hörter. 1805 u. B. 63. Fürstbischof Franz
 Egon bestimmt Almosen für verschämte Arme. 1806. Fasc. 368. 64. Kol-
 lekte für die Hagelbeschädigten auf dem Sentfelde. 1807. Fasc. 214. 65.
 Studienstiftung Möhring. 1808. Fasc. 620. 66. Kurze Übersicht über

Paderbornische Studienstipendien. 1808. Fasc. 562. 67. Verzeichnis der Ferdinandeischen Missionsfondations-Obligationen und Kapitalien, welche bei der ehemaligen Paderbornischen Landschaft belegt sind. 1808, 1812 u. B. 68. Die v. Schellsche Fundation. 1809—1817. Fasc. 73. 69. Kirchenkollekten für Reparaturen und Neubauten von Kirchen und Schulen in Germete, Holzhausen, Dalhausen, Nord- und Südhagen (Delbrück), Benhausen, Wünnenberg, Friedrichsdorf, Welda, Wormeln. — Kollekten. 1810—21. Fasc. 214 a. 70. Testamente von Geistlichen. Nr. 42 (1821); Nr. 34 (1769); Nr. 5 (1750); Nr. 54 (1737); Nr. 624—626 (1806); Nr. 617 (1804); Nr. 616 (1804); Nr. 609 (1805); Nr. 576 (1820); Nr. 333 (1815); Nr. 308 (1818); Nr. 50—53 (1730—92). 71. Aggravationskonsens für die Verpfändung des Kirchenvermögens im Herzogtum Westfalen zwecks Neubaus einer kathol. Kirche in Darmstadt. Nr. 222. 1813. Auch Fasc. 485. 72. Nachweisung über die in Berlin revidierten Rechnungen von Paderbornischen Stiftungen und Wohlthätigkeitsanstalten. 1814. Fasc. 242. 73. Bürgermeister Satty's Testament gedruckt mit Nachträgen. 1815. Fasc. 430. 74. Betr. die Sportelfreiheit der Vormundschaftsachen bei Armen (Corvey). Nr. 702. 1815. 75. Kirchenkollekten (Nr. 362. 1816 f. Kirche Erfurt); (St. Johann in Thorn); Nr. 382. 1817 (verwundete Krieger); Nr. 356. 1818 (Kirche in Danzig); Nr. 348. 1818 f. (Pfarrhaus Stettin); Nr. 334, 392. 1819 (Kirche Wadersloh); Nr. 388. 1820 (arme Studenten in Bonn) u. andere u. B. 76. Zirkular über die etwaige Beeinträchtigung milder Stiftungen durch die Säkularisation. 1817 u. B. 77. Kollektengelder betreffend. 1819. Fasc. 388. 78. Gegen Einziehung der Memoriengelder aus der Ferdinandeischen Stiftung, die ehemals Neuenheerse, Busdorf und Gokirch für die Memorienabhaltung bezogen. 1818. Fasc. 378. 79. Sammlung von Testamenten der Geistlichen. 1819—1824 u. B. 80. Schleden'sche Stiftung. Bescheinigung über deren Existenz bei den Kapuzinessen. 1820. Fasc. 245. Dazu Fasc. 124 b. (1828). 81. Das Kapital der Wilkotten'schen Fundation ad 1000 Rthl. ist angelegt bei dem Kantonbeamten Freiherrn Wilh. Anton v. Jmbfen zu Wewer. 1821. Fasc. 474. 82. Legat des verstorbenen Präses Relard für die Fichteler'sche Knabenreischule. 1821. Fasc. 409. 83. Die Stiftung Marienloh betr. 1811. 1823 u. B. 84. Plettenbergisches Familienstipendium. 1824. Fasc. 376. 85. Vermächtnisse des Freiherrn Theodor v. Fürstenberg für das Paderborner Krankenhaus und Lehrerinnenseminar usw. 1825. Fasc. 459. 86. Meßstiftungen von 1665 und 1733 ad 1500 und 500 Rthl. der Grafen v. Westphalen bei der Kanonie Böddelen, die die v. B. vom Staate zurückfordern, um in Herbram eine Schulvikarie und in Fürstenberg ein Hospital zu gründen. 1826. Fasc. 75. 87. Die Ferdinandeische Missionsstiftung betr. Nr. 580 u. Fasc. 458. 1827—50. 88. Das Testament des Bischofs Friedr. Clemens von Ledebur. 1836—41. Fasc. 431 und 490. 89. Unterstützungsgefuche der Frä. Seraphine Meyer, Tochter des ehemaligen Maires und Justizrats Meyer. 1856. Fasc. 412. 90. Testament des Herm. Sunder zu Halberstadt zugunsten der sächsischen Diasporagemeinden. 1872. Fasc. 424.